

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

13. Sitzung

Sitzung vom 9.3.2016

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Nikolai Laskowsky	13.
2. Christoph Heyden	14.
3. Jürgen Panitzki	15.
4. Anke Pundt-Bernatzki	16.
5. Klaus Giesche	17.
6. Birgit Laskowsky f. Winfried Seick	18.
7. Renate Wertz	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Sohn
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3. Herr Behn / Verwaltung
	4. Frau Skotte-Lund / VHS
	5. Herr Georgs / Festival Catering Eisbahn
	6. Dr. Thiessen, Dr. Russok/ SH Eiszeitmuseum
	7. Herr Gieseler / Wirtschaftsvereinigung
	8. SV Först
	9. 5 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Winfried Seick	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 25.2.2016 auf Mittwoch, den 9.3.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 18.06.2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Eisbahn Lütjenburg
 - a) Feedback und Aussprache
 - b) Eisbahnvertrag für die Wintersaison 2016/ 2017
6. Bericht VHS Lütjenburg e.V.
- Verwendungsnachweis und Jahresstatistik 2015 -
7. Antrag Bündnis 90/Grüne: Unternehmensbefragung in Lütjenburg
8. Bericht Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.
9. Bericht Kommission Rakvere über die internationale Jugendfreizeit
10. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Da keine Anträge vorliegen, wird die Tagesordnung öffentlich beraten.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 9.12.2015

Da bis zum Ende der Sitzung keine weiteren Einwände erhoben werden, gilt das Protokoll der 12. Sitzung als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Eisbahn Lütjenburg

a) Feedback und Aussprache

Der Vorsitzende erteilt Herrn Georgs das Wort. Herr Georgs bedankt sich für die Einladung. Insgesamt war die letzte Eisbahnsaison sehr erfolgreich, obwohl mit hohen Stromkosten verbunden. Er würde gerne für die nächste Saison wiederkommen. Er versichert, dass der Aufbau der Eisbahn beim nächsten Mal besser gestaltet wird. Er wird dafür Sorge tragen, dass die Eisbahn nicht wieder in die Straßenfläche hineinragt. Anregungen und Wünsche zur Verbesserung und Ausgestaltung der Eisbahn nimmt er gerne entgegen.

Anschließend erfolgt eine rege Diskussion mit den Stadtvertretern und einigen anwesenden Zuhörern, die als Gewerbetreibende von dem Betrieb der Eisbahn betroffen sind. Dabei werden auch mehrere Vorschläge zur Verbesserung des Eisbahnbetriebes unterbreitet, die Herr Georgs gerne aufnimmt und versucht, diese umzusetzen. Der Bürgermeister betont, dass die Brandschutzrichtlinien (Abstand zu Gebäuden) beim Aufbau der Eisbahn zwingend einzuhalten sind. Dabei ist beim Aufbau der Eisbahn darauf zu achten, dass sie nicht wieder in den Straßenbereich hineinragt, andernfalls veranlasst der Bürgermeister den Abbau der Eisbahn auf Kosten des Betreibers.

b) Eisbahnvertrag für die Wintersaison 2016/ 2017

Herr Heyden möchte gern die Höhe der Gesamtkosten, inklusive der unbaren Zahlungen, wissen. Der Bürgermeister antwortet, dass die Gesamtkosten inklusive des Zuschusses der Stadt für Strom 5.632,84 € betragen.

Herr Georgs weist nochmals darauf hin, dass der in der Nutzungsvereinbarung vereinbarte Zeitraum vom 09.11.2016 bis zum 17.01.2017 die Auf- und Abbauphasen beinhaltet. Der reine Eisbahnbetrieb beginnt am 16.11.2016 und endet am 15.01.2017.

Herr Heyden weist nochmals darauf hin, dass der in § 7 erwähnte Fronteingang der Förde Sparkasse jederzeit für das Geldtransportfahrzeug freizuhalten ist.

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsausschuss stimmt der Einrichtung einer Eisbahn für die Wintersaison 2016/2017 auf dem Marktplatz in Lütjenburg zu.
2. Die Stadt beteiligt sich an den Stromkosten für den Betrieb in Höhe von 2.000,-- €.
3. Die Wirtschaftsvereinigung Lütjenburg wird gebeten, sich ebenfalls an den Kosten zu beteiligen und den Betreiber bei der Bannerwerbung zu unterstützen.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den anliegenden Vertrag mit dem Betreiber Georgs Festival Catering abzuschließen.

- 7 dafür -

6. Bericht VHS Lütjenburg e.V.

- Verwendungsnachweis und Jahresstatistik 2015 -

Der Vorsitzende erteilt Frau Skotte-Lund das Wort.

Frau Skotte-Lund erläutert nochmals die Jahresstatistik und den Verwendungsnachweis 2015, welche den Ausschussmitgliedern als Vorlage bereits zugesandt worden sind. Insbesondere betont sie, dass das Jahr 2015 für die VHS ein erfolgreiches Jahr war. Die Kursstunden, Teilnehmerzahl und die belegten Kurse sind beständig geblieben; die Finanzen weisen ein stabiles Ergebnis auf.

Auch den Flüchtlingsstrom spürt die Volkshochschule: In der Statistik beruht die Hälfte der Unterrichtsstunden im Sprachbereich auf den dem deutschen Sprachunterricht für Asylsuchende, die überwiegend männlich sind. Die VHS Lütjenburg hat daher eine ungewöhnlich hohe Teilnehmerzahl zu verzeichnen.

Frau Skotte-Lund erwähnt in diesem Zusammenhang noch einmal den vorbildlichen Einsatz der Sprachpaten, ohne die es nicht möglich wäre, diese Arbeit zu bewältigen. Fragen dazu werden von Frau Skotte-Lund beantwortet.

Frau Pundt-Bernatzki bedankt sich bei Frau Skotte-Lund für die gute geleistete Arbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Verwendungsnachweis und Jahresstatistik 2015 der VHS Lütjenburg e. V. werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

7. Antrag Bündnis 90/Grüne: Unternehmensbefragung in Lütjenburg

Dazu erteilt der Vorsitzende Herrn Giesche das Wort. Herr Giesche erläutert den Ausschussmitgliedern den Anlass zur Unternehmensbefragung aus Sicht seiner Ratsfraktion und erläutert noch einmal die Begründung, die in seinem Antrag den Ausschussmitgliedern bereits ergangen ist.

Anschließend erfolgt eine rege Diskussion darüber, ob eine erneute Unternehmensbefragung überhaupt erforderlich und notwendig sei, da im vergangenen Jahr bereits ein teures Einzelhandelskonzept über die Perspektiven der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Lütjenburg erstellt worden ist.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass dieser Antrag zunächst an die Wirtschaftsvereinigung weitergeleitet werden soll zur Stellungnahme.

Herr Gieseler wird dieses Thema im Vorstand der Wirtschaftsvereinigung aufgreifen. Daraufhin zieht Herr Giesche seinen Antrag auf eine Unternehmensbefragung in Lütjenburg zurück.

8. Bericht Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.

Dazu erteilt der Vorsitzende Herrn Dr. Russok das Wort. Herr Dr. Russok bedankt sich für die Einladung und zeigt mit Hilfe des Overhead-Projektors noch einmal die Höhepunkte im Eiszeitmuseum 2015 auf. Dabei geht er insbesondere auf die durchgeführten Innenveranstaltungen, Außenveranstaltungen und Besucherzahlen ein. Abschließend gibt er einen Ausblick auf 2016.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums e. V. für das Jahr 2015 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

9. Bericht Kommission Rakvere über die internationale Jugendfreizeit

Dazu erteilt der Vorsitzende Herrn Leyk das Wort. Herr Leyk geht noch einmal auf die Zielsetzung der internationalen Jugendfreizeit im Sommer 2016 ein. Insbesondere soll in dieser internationalen Jugendfreizeit das europäische "Wir" gefördert werden. Fragen der Ausschussmitgliedern hierzu werden von Herrn Leyk beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

- 7 dafür -

10. Berichte und Verschiedenes

Es liegen keine Beiträge vor.

Protokollführer: